

Bezeichnung des Ausschusses

B a u a u s s c h u s s

Tag der Sitzung  
16. Dezember 2005

Beginn der Sitzung  
14.30 Uhr

Ende der Sitzung  
15.00 Uhr

Ort der Sitzung  
Historisches Rathaus, Fraktionszimmer

Anwesend

Ratsherr Doege  
Ratsherr Scheidler  
Ratsherr Lübbert  
Ratsherr Busch  
Ratsherr Rieder  
Ratsherr Lohse  
Ratsherr Lutz (i. V. f. Herrn Schmoll)  
Ratsherr Studt (i. V. f. Herrn Runz)  
Herr Schwark

es fehlten

Herr Schmoll  
Herr Runz

Ferner anwesend

Bürgermeister Blaschke  
Herr Heideck  
Frau Loescher  
Zuhörer  
Presse

Protokollführer  
Herr Vock

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Berndt Doege

Unterschrift des Protokollführers

gez. Sönke Vock

Ratsherr Doege als Vorsitzender begrüßte die Anwesenden zu dieser Sondersitzung.

Zusätzlicher Beratungsbedarf wurde gesehen im Hinblick auf den Bau von Abbiegespuren Schenefelder Chaussee/Untere Dorfstraße/Kirchweg. Eine entsprechende Tischvorlage zum Vermögenshaushalt 2006 wurde in der anschließenden Sitzung der Ratsversammlung im Ständesaal verteilt.

Einvernehmlich wurde beschlossen, beide Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 1 a      Beschlussfassung über Vermögenshaushalt 2006**  
**hier:    Bau von Abbiegespuren Schenefelder Chaussee/Untere Dorf-**  
**straße/Kirchweg**

Ratsherr Doege informierte darüber, dass die Baumaßnahme Coriansberg zwischen Hindenburgstraße und Kaiserstraße voraussichtlich ins Jahr 2007 verschoben werden muss, da die Finanzierung aus Mitteln des Programmes Stadtumbau-West nicht endgültig geklärt ist. Im Gegenzug soll der Bau von Linksabbiegespuren vorgezogen werden, zumal Fördermittel vom Verkehrsministerium zugesichert worden sind.

Bürgermeister Blaschke zitierte aus der Tischvorlage. Im Rahmen eines Haushaltsausgleichs soll die Maßnahme Coriansberg um 85.000 € reduziert werden. Für den Bau der Abbiegespuren Schenefelder Chaussee/Untere Dorfstraße/Kirchweg sollen für 2006 Baukosten in Höhe von 211.000 € eingeworben werden. Im Rahmen einer Gegenfinanzierung werden Zuweisungen des Bundes nach GVFG mit 126.000 € erwartet. Der städtische Anteil an dieser Baumaßnahme beträgt somit nur 85.000 €. Nach Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr und dem Verkehrsministerium sei im Übrigen fraglich, ob Zuschussmittel nach dem GVFG ab 2007 überhaupt noch gewährt werden.

Die Ratsherren Scheidler und Lutz konnten nicht nachvollziehen, warum der Bau der Linksabbiegespuren kurz vor der Verabschiedung des Haushalts von der Priorität 5 auf die Priorität 1 hochrücken soll. Auch im Vergleich zu der Arbeit anderer Ausschüsse, deren Maßnahmen auf der Prioritätenliste auch weiter hinten platziert sind, sei dieses Verfahren unfair.

Die Ratsherren Lübbert und Studt hielten die Baumaßnahme für erforderlich und betonten die sichere Bezuschussung. Dieses Argument sei stärker als ein starres Festhalten an der Prioritätenliste.

Ratsherr Lutz beantragte, die Finanzierung dieser Maßnahme über einen Nachtrag 2006 zu regeln. Dieser Auffassung schloss sich der Bauausschuss an.



**Die MitarbeiterInnen des Bauamtes  
wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.**

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		16.12.2005	1
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		601.02	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauamt/Stadtplanungsabteilung					
Gremium Bauausschuss		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Siehe Sitzungsunterlagen zu <b>TOP 2</b> der Bauausschusssitzung am 29.11.2005					
<b>Betreff</b> <b>Neuaufstellungsverfahren Flächennutzungsplan 2015 der Stadt Itzehoe</b> <u>hier:</u> a) Empfehlung zur Prüfung und Entscheidung bzgl. Anregungen und Hinweise b) Empfehlung zur abschließenden Beschlussfassung					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
a) Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die während der verschiedenen Verfahrensschritte eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Neuaufstellungsverfahren Flächennutzungsplan 2015 der Stadt Itzehoe (FNP 2015) in der Weise zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen, wie es in den anliegenden Abwägungstabellen im Einzelnen empfohlen wird.  b) Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den abschließenden Beschluss zum vorliegenden Entwurf zum FNP 2015 zu fassen und den dazugehörigen Erläuterungsbericht zu billigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
				16.12.2005	1
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Sönke Vock	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 4	
<p>Auf die zu TOP 2 der Bauausschusssitzung am 29.11.2005 übersandten Sitzungsunterlagen (Erläuterungen und Anlagen) wird verwiesen.</p> <p>Der Bauausschuss hat die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Sie wird hiermit wieder vorgelegt.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt		Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter			
<b>01.12.2005</b>	gez. Rüdiger Blaschke			

Aussprache	Seite		TOP 1
<p>Ratsherr Lutz kündigte an, in der anschließenden Sitzung der Ratsversammlung beim Bürgervorsteher zu beantragen, folgenden Zusatz in den Beschluss über die Flächennutzungsplanaufstellung aufzunehmen:</p> <p><i>„Gleichzeitig ermächtigt die Ratsversammlung den Bauausschuss als Fachausschuss, den Flächennutzungsplan erst nach Vorliegen und Beratung der Ergebnisse über die Verhandlungen der Wohnraumkontingente mit den Umlandgemeinden in Kraft zu setzen.“</i></p> <p>Diese Ankündigung wurde im Bauausschuss kontrovers diskutiert. Verwaltungsseitig wurde die dringende Bitte geäußert, aufgrund des Genehmigungsverfahrens durch den Innenminister auf einen derartigen Zusatz zu verzichten. Die Ratsversammlung sollte einen klaren Beschluss zu den Inhalten des Flächennutzungsplanes fassen. Vorbehalte sind kontraproduktiv.</p> <p>Bürgermeister Blaschke verwies in diesem Zusammenhang auf die Beschlussfassung des Bauausschusses vom 13.12.05 - TOP 3 -. Im Rahmen der Verteilung der Wohnbaukontingente hat der Bauausschuss sich die Entscheidung vorbehalten, den Flächennutzungsplan 2015 nach Genehmigung bekannt zu machen. Diese endgültige Beschlussfassung ist durch die Verwaltung umzusetzen. Bis zum Zeitpunkt einer möglichen Bekanntmachung werden Ergebnisse der Verhandlungen vorliegen.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>			